

An das Stadtparlament

W i n t e r t h u r

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Dorfzentrum Wülflingen, Studienauftrag Neugestaltung Strassenraum Lindenplatz/Wülflingerstrasse, eingereicht von den Stadtparlamentsmitgliedern B. Zäch (SP) und K. Frei Glowatz (Grüne/AL)

Am 22 Januar 2024 reichten die Stadtparlamentsmitglieder Benedikt Zäch (SP) und Kathrin Frei Glowatz (Grüne/AL) folgende Schriftliche Anfrage ein:

«Mitte Dezember 2023 hat die Stadt im Rahmen eines Präqualifikationsverfahrens einen Studienauftrag für eine «Neugestaltung Strassenraum Lindenplatz/Wülflingerstrasse» ausgeschrieben. Das Programm formuliert, der «Stadtraum von Wülflingen soll einschliesslich der Eulach aufgewertet werden», um die «verschiedenen funktionalen Anforderungen an den öffentlichen Raum» in einer «stimmigen Gesamtlösung» zu verknüpfen.

Gemäss dem Entwurf des Kommunalen Richtplans ist auch das sog. Frohsinnareal an der Eulach, das 2012 von Bruno Stefanini der Stadt geschenkt wurde, Teil des Wülflinger Stadtraums. Die formulierte Absicht des Schenkers war es, «diese Liegenschaft der Stadt Winterthur für die Wülflinger Bevölkerung zur Gestaltung eines neuen Dorfzentrums» zukommen zu lassen. Mit einer Arealüberbauung wurde diesem Wunsch aber nur teilweise entsprochen.

Während im Programm des neuen Studienauftrags der «Ideenperimeter» das Frohsinnareal umfasst, ist das Areal im «Umsetzungsperimeter» merkwürdigerweise (und ohne weitere Erläuterung) ausdrücklich ausgenommen, obschon der Auftrag explizit die «öffentlichen Flächen» umfassen soll.

Dazu stellen sich ein paar Fragen, die wir den Stadtrat zu beantworten bitten:

1) Warum schliesst der Umsetzungs-Perimeter das Frohsinn-Areal nicht ein, zumal im Rahmen des kommunalen Richtplans ausdrücklich das ganze Dorfzentrum Wülflingen erfasst werden soll (komRP, Massnahme A 2.1.1: Studienauftrag Neugestaltung Ortskern Wülflingen)?

2) Wie stellt die Stadt planerisch die Nutzung, Begrünung, das Parkplatzregime und Themen der Schwammstadt rund um das Frohsinn-Areal (unter Einbezug der Quartierbibliothek), sicher, wenn dieses Areal von der Umsetzung ausgeschlossen ist und somit auch mögliche Synergien und Querverbindungen zwischen Lindenplatz und Frohsinnareal ausser Betracht fallen?

3) Wie gedenkt die Stadt den Eulachzugang und die unterschiedlichen Nutzungsinteressen für den Kiesplatz an der Eulach beim Frohsinnareal planerisch zu erfassen, wenn ausgerechnet die Verbindung zwischen Wülflingerstrasse und Eulach sowie der Platz selbst nicht im Bereich des Umsetzungsperimeters liegen?»

Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Die Wülflingerstrasse hat im Bereich des Lindenplatzes einen dringenden Erneuerungsbedarf bei den Strassenoberflächen sowie den Werkleitungen. Zudem ist die Aufwertung des Lindenplatzes als gewachsenes Dorfzentrum zum lebendigen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität das zentrale Anliegen, welches aus den beiden Mitwirkungsprozessen (2011 und 2021) in Wülflingen resultierte. Die Gestaltung des Dorfzentrums um den Lindenplatz ist heute stark verkehrsorientiert. Das Verkehrsregime mit den fünf auf den Lindenplatz zulaufenden Strassen wird überprüft. Die Bushaltestellen werden neu organisiert und die städtische Veloroutenführung muss präzisiert werden.

Um die vielschichtigen Bedürfnisse gut aufeinander abstimmen zu können, hat sich der Stadtrat entschieden, die beste Lösung im Rahmen eines Studienauftrags auszuloten¹. Der Studienauftrag «Neugestaltung Strassenraum Lindenplatz/Wüflingerstrasse» hat zum Ziel, ein konkretes Projekt zur möglichst raschen Umsetzung zu erhalten. Die Aufgabenstellung ist anspruchsvoll und komplex, weshalb sich die Aufgabenstellung des Studienauftrags auf den dringendsten Handlungsbedarf konzentriert, mit dem erwähnten Ziel möglichst rasch ein Projekt umsetzen zu können. Über den Start des Studienauftrags hat die Stadt am 16. Oktober 2023 informiert² und gleichzeitig die Projekt-Website in Betrieb genommen.

Die Gestaltung des Frohsinnareals geht zurück auf einen Architekturwettbewerb aus dem Jahr 2015. Die damaligen Rahmenbedingungen haben die Platzgestaltung stark geprägt. Ein wichtiger Aspekt war das Freihalten einer Fläche für das Aufstellen der Autoscooter-Anlage an der jährlichen Wüflinger Dorfet. Auch wenn die Gestaltung polarisiert, wird der Platz heute rege genutzt und hat deutlich zur Aufwertung beigetragen. Eine grundlegende Neugestaltung der Anlage ist aktuell nicht geplant und wäre so kurz nach der Umgestaltung weder wirtschaftlich noch nachhaltig. Der Frohsinn liegt innerhalb des Betrachtungsperimeters, für den im Rahmen des Studienauftrags Ideen für allfällige nachfolgende Projekt aufgezeigt werden, jedoch ist er bewusst kein Bestandteil des Strassenprojekts Lindenplatz/Wüflingerstrasse.

Zu den einzelnen Fragen:

Zur Frage 1:

«Warum schliesst der Umsetzungs-Perimeter das Frohsinn-Areal nicht ein, zumal im Rahmen des kommunalen Richtplans ausdrücklich das ganze Dorfzentrum Wüflingen erfasst werden soll (komRP, Massnahme A 2.1.1: Studienauftrag Neugestaltung Ortskern Wüflingen)?»

Der Studienauftrag zielt konkret auf die Neugestaltung des Lindenplatzes und der Wüflingerstrasse ab, wo der Handlungsbedarf am grössten ist und hat zum Ziel ein konkretes Strassenprojekt möglichst rasch umzusetzen.

Die Gestaltung des Frohsinnareals basiert auf einem Architekturwettbewerb und wurde im Sommer 2020 fertiggestellt. Eine relevante Rahmenbedingung im Projektwettbewerb für die Platzgestaltung des Frohsinns war das jährliche Stellen des Autoscooters an der Dorfet. Auch wenn die Gestaltung des Platzes polarisiert, bildet der Platzraum eine qualitative Aufwertung des Dorfzentrums. Die Umgestaltung eines jüngst fertiggestellten Platzes kann sich die Stadt mit ihrer angespannten finanziellen Lage nicht leisten und entspricht auch nicht dem Grundsatz eines nachhaltigen Umgangs mit verbauten Ressourcen.

Das Frohsinnareal liegt zusammen mit der Eulach im Betrachtungsperimeter, wodurch sie in die Gesamtgestaltung miteinbezogen werden und bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden können.

¹ SR.22.672-2 vom 31. Mai 2023; Verpflichtungskredit Erfolgsrechnung Nr. 930021 von 530 000 Franken für die städtebauliche Studie und das Richtprojekt Wüflingerstrasse/Lindenplatz, Sanierung/Neugestaltung (Projekt-Nr. 11543)

² Medienmitteilung vom 16. Oktober 2023 (Das Projekt Neugestaltung Strassenraum Lindenplatz ist gestartet.)

Zur Frage 2:

Wie stellt die Stadt planerisch die Nutzung, Begrünung, das Parkplatzregime und Themen der Schwammstadt rund um das Frohsinn-Areal (unter Einbezug der Quartierbibliothek), sicher, wenn dieses Areal von der Umsetzung ausgeschlossen ist und somit auch mögliche Synergien und Querverbindungen zwischen Lindenplatz und Frohsinnareal ausser Betracht fallen?

Bis Dato gibt es kein Projekt, welches die Begrünung und «Themen der Schwammstadt rund um das Frohsinnareal» oder ein Parkplatzregime nur auf den Frohsinn bezogen zum Ziel hat. Die Gestaltung um den Frohsinn wurde vor drei Jahren fertiggestellt und ist eine neue Anlage. Sie wird heute rege genutzt und hat zur Aufwertung des Dorfkerns beigetragen.

Der Handlungsbedarf im Umsetzungsperimeter ist dringend. Allfällige Fragen zur Verbesserung der Gestaltung um den Frohsinn stehen nicht im Fokus und diese im Rahmen des Strassenprojekts Lindenplatz/Wülflingerstrasse zu beantworten, würde vom Hauptbearbeitungsgebiet ablenken und wird als nicht zielführend betrachtet.

Das Frohsinnareal liegt jedoch im Betrachtungsperimeter und somit werden Vorschläge für mögliche künftige Projekte zur Platzgestaltung erarbeitet und können bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt in einem eigenen Projekt umgesetzt werden.

Zur Frage 3:

«Wie gedenkt die Stadt den Eulachzugang und die unterschiedlichen Nutzungsinteressen für den Kiesplatz an der Eulach beim Frohsinnareal planerisch zu erfassen, wenn ausgerechnet die Verbindung zwischen Wülflingerstrasse und Eulach sowie der Platz selbst nicht im Bereich des Umsetzungsperimeters liegen?»

Die Gestaltung des Kiesplatzes basiert auf den Bedürfnissen, welche an den Raum im Rahmen des Architekturwettbewerbs gestellt wurden.

Gegenstand des Studienauftrags «Neugestaltung Strassenraum Lindenplatz/Wülflingerstrasse» ist die Neugestaltung des Strassenraums um den Lindenplatz und die Wülflingerstrasse unter der Vorgabe, die komplexe Verkehrssituation zu lösen, die Veloroute Wülflingen umzusetzen und das Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr zu erreichen. Zudem soll der Lindenplatz als historisches Wülflinger Zentrum klimatisch aufgewertet und die Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit grundlegend verbessert werden.

Es ist wichtig, den Betrachtungsperimeter auszuweiten und der Stadtrat anerkennt die Potenziale der Eulach sowie des Frohsinnareals auch für die langfristige Aufwertung des Dorfkerns. Aus diesem Grund gehören diese Gebiete zum Betrachtungsperimeter. Es sollen Ideen zur Aufwertung des Eulachraums sowie des Frohsinnareals aufgezeigt werden.

Damit die Umsetzung des Lindenplatzes möglichst rasch erfolgen kann, sind allfällige Drittprojekte, welche sich aus dem Studienauftrag ergeben, in einem eigenen Projekt zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon